



Das Eifeler Bündnis gegen Rechtsextremismus,
Rassismus und Gewalt lädt ein

Das „süße Gift“ der Nazi-Kunst im KunstForumEifel!

Pro und Contra: Braucht die Eifel eine solche Ausstellung
von dem NS-Künstler Werner Peiner?

Podiumsdiskussion mit

Dr. M.A. Justinus Maria Calleen – Kunsthistoriker, Historiker und Ausstellungsmacher

Norbert Küpper – Kunsthistoriker M. A., Maler und Publizist

Marcus Albanus – Enkel und Nachlassverwalter von Prof. Werner Peiner

Dr. Dieter Pesch – Verantwortlicher Kurator der Peiner-Ausstellung (angefragt)

Vorstandsvertreter vom KunstForumEifel – Veranstalter der Peiner-Ausstellung (angefragt)

Vertreter vom Eifeler Bündnis gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt

Moderation Hajo Jahn – ehem. WDR-Studioleiter und 1. Vors. Else-Lasker-Schüler
Gesellschaft

Referat und wiss. Veranstaltungskonzeption

Dr. M.A. Justinus Maria Calleen

Das „süße Gift“ der Nazi-Kunst

Wie sollen wir mit der Kunst des 3. Reiches umgehen?

Grußwort

Hubert Vom Venn, Schirmherr „Eifel Kunst“

ZEIT: Freitag, den 24. August 2012, 19 Uhr, kostenfreier Eintritt

ORT: Kurhaus Gemünd, Kleiner Kursaal,
Kurhausstraße 5, 53937 Schleiden-Gemünd

Änderungen vorbehalten

Eifeler Bündnis gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt, Postfach 101650, 52316 Düren
Galerie „Eifel Kunst“, Schleidener Straße 1, 53937 Schleiden - Gemünd

www.eifeler-buendnis.bplaced.net